

Einfache Anfrage

Verrechnung der Abwasserkosten für die Nitrochemie AG durch die Gemeinde Spiez. Informationen zum aktuellen Stand

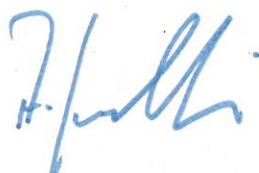
Jahrelang sind die Spiezer Gebührenzahler auf Grund eines obskuren Vertrages für 50% der Abwassergebühren der Nitrochemie AG Wimmis aufgekommen. Alleine bis ins Jahr 2015 sind dabei ungefähr 2 Millionen Franken von den Spiezer Einwohner/innen und dem Spiezer Gewerbe für die Nitrochemie AG den Abwasserkanal runter gegangen.

Eine entsprechende überparteiliche Motion zur Behebung dieses Missstandes wurde am 27. April 2015 vom GGR einstimmig überwiesen. Der Gemeinderat reichte nach einigen, leider erfolglosen Gesprächen mit der Nitrochemie AG, schlussendlich bei der zuständigen Stelle Klage auf Änderung ein.

Dazu folgende Fragen:

- 1) Wie weit liegen rechtskräftige Urteile (Datum) vor, die den Verteiler zur Zahlungspflicht betreffend Abwasserkosten zwischen Nitrochemie und Gemeinde regeln?
- 2) Falls der Nitrochemie AG eine Zahlungspflicht auferlegt wurde, wie sieht diese aus (auch rückwirkend) und ab wann ist die Nitrochemie AG dieser vollständig nachgekommen.
- 3) Falls Handlungsbedarf seitens Gemeinde besteht, wie sieht dieser inhaltlich und zeitlich aus?

Spiez, der 5. März 2018



André Sopranetti